

PET Ganzkörper mit ⁶⁸Ga-PSMA-11

Prinzip

Prostata-spezifisches Membran-Antigen (PSMA) wird als Zelloberflächenprotein physiologisch in der Prostata exprimiert und kommt bei Prostatakarzinomen in allen Stadien vor. Auch bei kastrations-refraktären Karzinomen kommt diese Überexpression vor. Mittels ⁶⁸Ga-PSMA-11 lässt sich diese szintigraphisch darstellen.

Indikationen

- **Biochemisches Rezidiv nach radikaler Prostatektomie oder Androgendeprivationstherapie (ADT):** PSA-Wert $\geq 0,2$ ng/ml in mindestens zwei Messungen (Mindestabstand der Messungen von 3 Wochen!)
- **Biochemisches Rezidiv nach alleiniger Strahlentherapie (RTX):** PSA $> 2,0$ ng/ml über postinterventionellen PSA-Nadir (Phoenix-Definition)
- **Primärstaging:** Unfavorable intermediate, high risk oder very high risk Prostatakarzinom
 - Gleason-Score $\geq 7b$ (4+3) oder cT3/cT4 oder PSA ≥ 20 ng/ml
- Vor Durchführung einer ¹⁷⁷Lu-PSMA-Therapie

Kontraindikationen

- Keine

Patient*innenvorbereitung

- Keine

Untersuchungsgerät

- PET/CT

Radiopharmakon

- ⁶⁸Ga-PSMA-11

Zeitbedarf

- Ca. 3 Stunden

Darf die Abteilung in den Wartezeiten verlassen werden?

- Nein

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Klinischen Abteilung für Nuklearmedizin